

Mitteilung	7112/2023	Fachbereich 2 Herr Brück
Weitere Planung Skateanlage		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Jugendhilfeausschuss		

Information:

Im Rahmen eines Beteiligungsprojekts wurde durch die Kinder und Jugendlichen der Stadt Mayen der Wunsch nach einer Skateranlage geäußert.

Der Jugendbeirat hat sich der Idee angenommen und hat diese entsprechend weiterverfolgt.

Um denen der Zeit angemessenen Bedürfnissen zur Nutzung als moderne Freizeitanlage gerecht zu werden, bietet sich der „Rheinlandplatz“ im Bereich der Sagnesmühle hinter der bestehenden Sportplatzanlage als Erweiterung dieser an.

Am 03.11.22 fand eine Präsentation der Idee des Jugendbeirates im Jugendhilfeausschuss statt.

Am 23.11.22 erfolgte im Rahmen der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses eine Informationsveranstaltung des Fachbüros Landskate GmbH aus Köln, um mögliche Fragen an ein solches Vorhaben den beteiligten Gremien beantworten zu können.

Am 07.12.22 spricht sich der Stadtrat einstimmig für die Planung einer Anlage „An der Sagnesmühle“ aus. Dafür sind 25 000 € im Haushalt 2023 bereitgestellt worden.

Ein Angebot (zur Leistungsphase 1-9 (HOAI) vom Planungsbüro Landskate GmbH für die Planung eine modernen Ort-Beton Skateparks liegt dem FB 3 vor. Dieser empfiehlt die stufenweise Beauftragung des Planungsbüros, um die Grundlagen zum Förderantrag aufstellen zu können. Basierend auf 750 m² Fläche, liegt die Angebotssumme für die Leistungsphase 1-9 bei 104.337,66 € (Brutto).

Es wird mit Baukosten in Höhe von 500.000 € gerechnet. Als Parameter gibt das Planungsbüro anrechenbare Nettobaukosten in Höhe von 550 €/ m² an. Bei Einer Fläche von 750 m² entspricht dies 412.500 €.

Für die Finanzierung des Skateparks sind Fördermittel zu beantragen.

Aufgrund des hohen Planungsaufwandes wird im Rahmen der laufenden Jugendhilfeplanung eine erneute Bedarfsanalyse erstellt. Darüber hinaus ist im Rahmen der nächstjährigen Neuwahlen des Jugendbeirates zu erörtern, in welcher Art und Weise das Projekt fortgeführt werden soll.

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel stehen im Haushalt 2023 unter 3661500-0900000 zur Verfügung.